

Ein Wandelgang durch Licht und Klang

Fontanes Leben hatte verschiedene Klänge. Diese zu entdecken, dazu laden Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule Neuruppin an diesem Freitagabend in den Tempelgarten ein. Die einzelnen Lebensabschnitte werden ins rechte Licht gerückt und live oder als Hörstation zum Klingen gebracht.

Lassen Sie sich überraschen, wo und wie seine Zeit als Schüler in Neuruppin, in Swinemünde, als Kriegsberichterstatter, als Apotheker, als Schriftsteller, als Familienvater oder während der 48er-Revolution klingt. Der illuminierte Tempelgarten, den Fontane schon in seiner heutigen Gestalt als „Gentz’schen Garten“ erlebt hat, wird an diesem Abend zum Schauplatz seiner in Klangbildern wiedergegebenen Lebensstationen.